

# Neue Deutschland Zentrale feierlich eröffnet

Am 7. Oktober hatte JCB Deutschland Pressevertreter und weitere Gäste zur feierlichen Eröffnung der neuen JCB Zentrale in Frechen geladen. In einem Pressegespräch informierte Frank Zander, Geschäftsführer der JCB Deutschland GmbH, über die Gründe für den Neubau der Zentrale sowie über die Geschichte von JCB Deutschland und gab ferner einen Ausblick auf die Zukunft. Es folgte eine Besichtigungstour durch die neuen Räumlichkeiten und über das Außengelände.

Nach einem Sektempfang folgte am Abend die offizielle Begrüßung der Gäste und Laudatien der Ehrengäste. Ein Highlight nach dem Galadinner war sicherlich die JCB Dancing Digger Show mit Lightshow auf dem Testgelände im Außenbereich. „Open Bar und Live Musik“ im Foyer bildete den letzten Programmpunkt einer rundum gelungenen Eröffnungsfeier.

„Deutschland ist für JCB ein wichtiger Markt“

Mit einer Investition von rund 40 Millionen Euro ist die neue JCB Deutschland Zentrale offiziell in einem der wichtigsten europäischen Märkte eröffnet worden. JCB Deutschland – gegründet 1965 – ist nun nach einer der größten Investitionen in seiner Geschichte von dem brandneuen Standort in Frechen, in der Nähe von Köln, aus tätig.

Am 1. Oktober hat JCB Chairman, Lord Bamford, die neue



Der Eingangsbereich (Foyer) der neuen JCB Deutschland-Zentrale.

BM-Bild

Zentrale während einer internen Konferenz eröffnet, zu der die 50 Top JCB Händler aus aller Welt eingeladen waren. „Europa ist seit den 1950er Jahren ein sehr wichtiger Markt für JCB. Diese neue Zentrale ist ein gutes Beispiel für unsere Investitionen in zukünftiges Wachstum. JCB ist seit

über 50 Jahren in Deutschland tätig. Deutschland ist für JCB ein wichtiger Markt: der zweitgrößte Baumaschinenmarkt in Europa und der Fünftgrößte der Welt. Mit dieser Investition setzt JCB auch in den kommenden Jahren auf weiteres Umsatzwachstum“, so der JCB Chairman.

JCB hat in den letzten Jahren in Deutschland eine gute Marktentwicklung erlebt. So konnten die Stückzahlen in den vergangenen fünf Jahren auf mehr als 4.000 Maschinen verdoppelt werden – nicht nur zuletzt, weil JCB seine Palette mit vielen innovativen Produkten weiter ausgebaut hat,



Während einer internen Konferenz hat Lord Bamford (li.), JCB Chairman, zusammen mit Frank Zander, Geschäftsführer der JCB Deutschland GmbH, die neue Zentrale offiziell eröffnet. BM-Bild



Im Trainings- und Schulungsbereich finden sich mehrere Trainings- und Konferenzräume für die Theorie, an die ... BM-Bild



### Die neue JCB Deutschland-Zentrale in Zahlen

Auf einem Grundstück von über 6 Hektar befinden sich folgende Einrichtungen:

- 1.300 m<sup>2</sup> Foyer und Büros
- 900 m<sup>2</sup> Trainings- und Konferenzräume
- 500 m<sup>2</sup> Trainingswerkstätten
- 700 m<sup>2</sup> Multifunktionshalle
- 2.500 m<sup>2</sup> Produktions-/ Lagerhallen
- 150 m<sup>2</sup> Kantine
- 1.500 m<sup>2</sup> Vorfürgelände

### Details zur neuen JCB Zentrale

... direkt eine Werkstatthalle für die Praxis angeschlossen ist.

BM-Bild

sondern auch im gleichen Maße seine Vertriebsstruktur verbessert hat, wie das Unternehmen betont.

„Die JCB Produkte passen zum Markt und mit einem Vertriebsnetz aus engagierten Handelspartnern für Bau, Industrie- und Landmaschinen haben wir alle Chancen weiter zu wachsen“, so Frank Zander, Geschäftsführer der JCB Deutschland GmbH. Deutschland hat sich als besonders stabiler und wenig volatiler Markt auch in Krisenzeiten behauptet. Deshalb zählt Deutschland für JCB zu den Top 5 Regionen weltweit und gilt als sicherer und zuverlässiger Absatzmarkt. Deutschland ist technologisch einer der anspruchsvollsten Märkte überhaupt. JCB sieht sich hier in einer Vorreiterrolle, besonders was Innovationen betrifft, wie zum

Beispiel den Hydradig, der elektrische Minibagger 19-C ETec und der elektrische Teletruk 30-19 E oder unsere Motorentechnologie

„Stufe V“ um nur einige davon zu nennen“, so Frank Zander in seinen Ausführungen.

Die neue Zentrale in Frechen ist rund dreimal so groß wie der ehemalige Stammsitz der JCB Deutschland GmbH in Köln und liegt mitten im Herzen des größ-



Auch der Außenbereich bietet ausreichend Stellfläche für die unterschiedlichsten Baumaschinen von JCB.

BM-Bild

## HiNow! Arbeitsbühnen für Profis

NEU  
33m

### Arbeitshöhen von 15 bis 33 Meter



**LIGHTLIFT 15.70 IIIS**  
Arbeitshöhe 15,40 m  
seitliche Reichweite 6,60 m  
Tragkraft Korb 230 kg

**LIGHTLIFT 17.75 IIIS**  
Arbeitshöhe 17,00 m  
seitliche Reichweite 7,50 m  
Tragkraft Korb 230 kg

**LIGHTLIFT 20.10 IIIS**  
Arbeitshöhe 20,10 m  
seitliche Reichweite 9,70 m  
Tragkraft Korb 230 kg

**LIGHTLIFT 26.14 IIIS**  
Arbeitshöhe 25,70 m  
seitliche Reichweite 13,60 m  
Tragkraft Korb 230 kg



**LIGHTLIFT 33.17 IIIS**  
Arbeitshöhe 32,50 m  
seitliche Reichweite 16,50 m  
Tragkraft Korb 230 kg



Tel. +49 (0) 89 454 632 70  
[www.dornlift.com](http://www.dornlift.com)



Das Testgelände war auch Schauplatz ...

BM-Bild

ten deutschen Industriegebiets, der Rhein-Ruhr-Region. Dieser Wirtschaftsstandort ist mit seiner Infrastruktur äußerst attraktiv für JCB.

Direkt gelegen an der Autobahn A4, an der West-Ost Verbindung Richtung den Niederlanden und Belgien sowie der Autobahn A1, die von Nord- nach Süd-deutschland führt, verfügt JCB hier über eine hervorragende Verkehrsanbindung.

Der neue Standort umfasst nicht nur Büros mit mehr als 75 Arbeitsplätzen, sondern auch ein Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für Kunden sowie das Händlernetz von JCB Deutschland mit rund 2.000 weiteren Mitarbeitern.

Der neue Stammsitz soll ein Erlebnisort für Trainings, Veranstaltungen und Konferenzen für Händler und Kunden werden, die dem technischen Fortschritt folgen wollen. „Product & People“ sollen zusammenpassen. Komplexere Maschinen und zunehmende Automatisierung bedeuten eine Herausforderung für Anwender und Servicetechniker.

Gleichzeitig bedeutet dies, dass mehr in Schulungen und bessere Ausbildung der Mitarbeiter investiert werden muss. Dies möchte JCB mit dieser Einrichtung umsetzen. Mittelfristig sollen mehr als 3.000 Schulungsteilnehmer pro Jahr im neuen Trainings- und Kompetenzzentrum zu Themen

wie Verkaufstraining, technisches Training, Fahrertraining in Theorie und Praxis und weiteren Themen geschult werden. Dazu dient ein eigener Vorführbereich, in dem der sichere und wirtschaftliche Umgang mit Maschinen trainiert und Kunden die Maschinen vorgeführt werden können.

Für JCB steht dabei eine langfristige Partnerschaft mit Händlern, Kunden und Zulieferanten im JCB Händlernetz im Mittelpunkt. Das Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum soll insbesondere Experten der Branche die Möglichkeit geben, sich partnerschaftlich auszutauschen und die Branche technologisch weiter zu

entwickeln. Hierbei stehen weniger der direkte Maschinenverkauf im Mittelpunkt, sondern die bestmögliche Anwendungslösung für den Kunden. Zudem sind mit den Zulieferanten gemeinsame Trainingseinheiten und Workshops geplant.

### Maschinen auf den Kunden abgestimmt

Außerdem möchte JCB Verbänden und Organisationen die Möglichkeit eröffnen, die neuen Räumlichkeiten für Konferenzen und Veranstaltungen für ihre Be-

lange zu nutzen, um branchenspezifische Netzwerke weiter auszubauen.

Neben den Trainings- und Veranstaltungsoptionen plant JCB am neuen Standort künftig marktgerechte Um- und Anbauten von Arbeitswerkzeugen sowie Sonderbaulösungen für Großmaschinen anzubieten. Dazu sind die neuen Produktions- und Werkstätten bereits technisch ausgerüstet worden. „Unser größtes Anliegen ist es, eine auf den Kunden perfekt abgestimmte Anwenderlösung zu bieten. Hierzu werden wir entsprechende Kompetenz aufbauen“, so Frank Zander.

BM



... der JCB Dancing Digger Show am späten Abend.

BM-Bild